



Newsletter 02/2015

Themen

- AWARE – Aktueller Stand
- Studientreffen
- Verlängerung der DFG-Förderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisatorisches: Abrechnung der Fallgelder, Reisekostenabrechnung

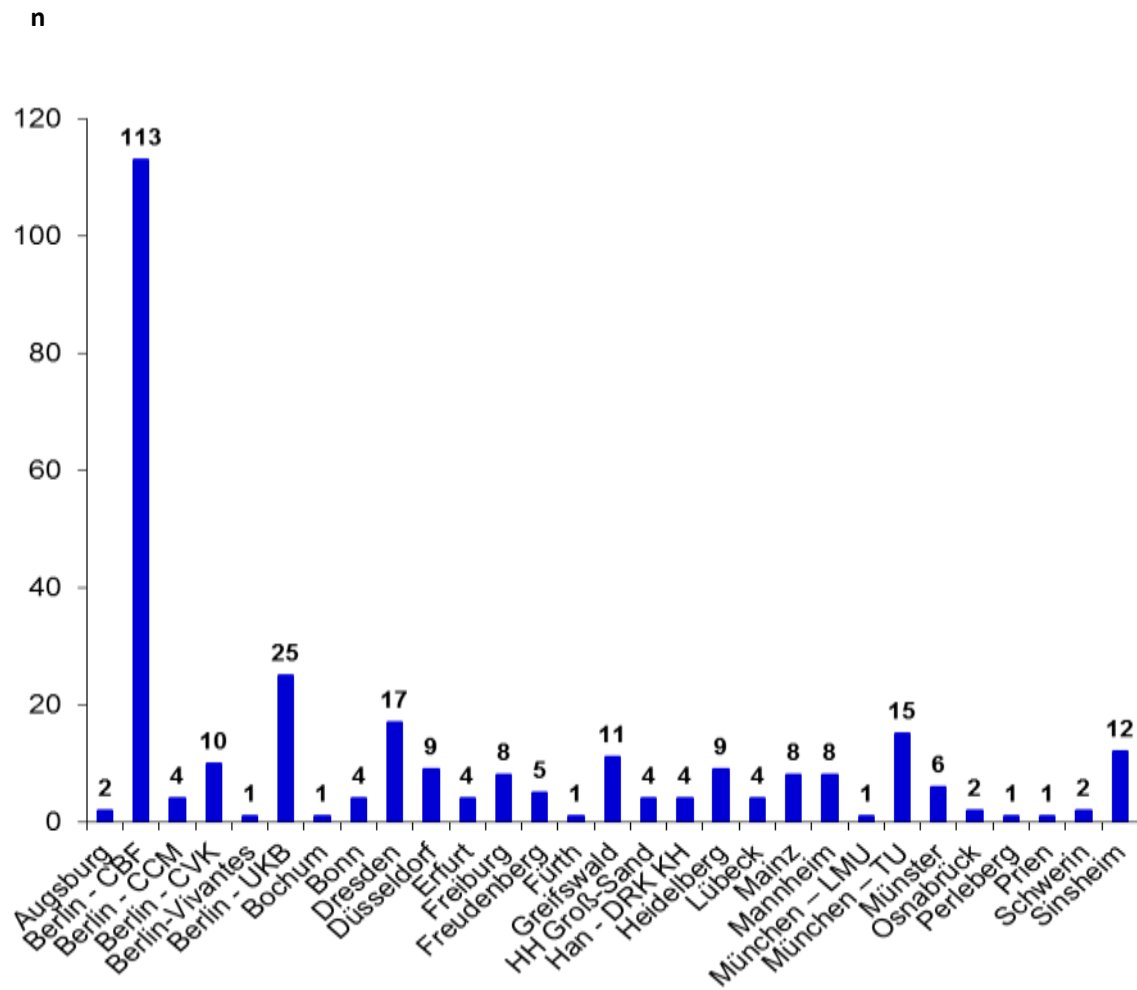
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das vierte Rekrutierungsjahr der AWARE-Studie ist nun schon zu etwas mehr als der Hälfte vergangen. Grund genug, Sie über den Stand unserer Studie zu informieren und mit allen aktuellen Informationen zu versorgen. In unserem August-Newsletter geben wir Ihnen wie gewohnt ein Update rund um die AWARE-Studie.

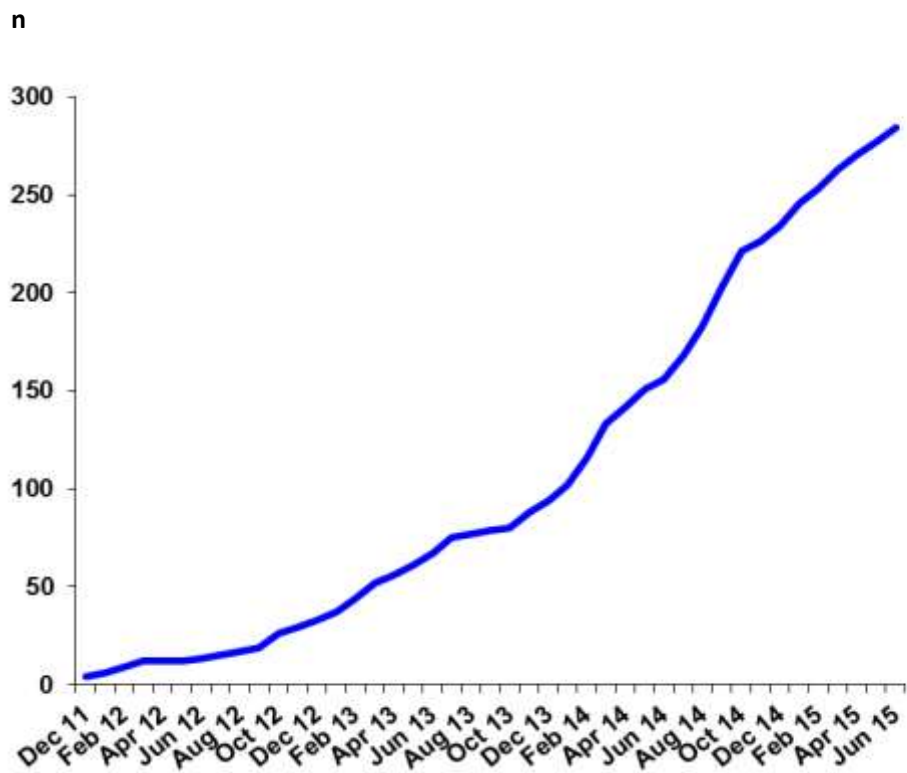
AWARE – Aktueller Stand

Rekrutierung

Bis zum Redaktionsschluss (15.08.2015) wurden insgesamt 292 Patienten rekrutiert. Zu dieser erfolgreichen Rekrutierung haben 29 von 36 handlungsfähigen Prüfzentren beigetragen. Neben dem initiierenden Prüfzentrum haben inzwischen schon die Charité Campus Virchow Klinikum, das Unfallkrankenhaus Berlin, die Uniklinik Dresden, die Uniklinik Greifswald, die TU München und die GRN-Klinik Sinsheim mindestens 10 Patienten rekrutiert. Trotz dieser Erfolge konnten wir mit 50 rekrutierten Patienten im ersten Halbjahr 2015 die Rekordwerte aus dem Jahr 2014 mit 74 Rekrutierungen im 1. Halbjahr und 78 Rekrutierungen im 2. Halbjahr nicht erreichen. In den kommenden Monaten werden wir alle gemeinsam daran arbeiten, an die Rekrutierungszahlen von 2014 anzuknüpfen.



Rekrutierung nach Studienzentren, Stand: 15.08.2015.



Rekrutierte Patienten im Studienverlauf, Stand: 15.08.2015.

Studientreffen

Im Mai 2015 fand im Charité Cross Over im Herzen Berlins mit Blick auf Hauptbahnhof und Spree das 4. Zentrale AWARE-Studientreffen statt, an dem 14 Studienzentren teilnahmen. Neben der Vorstellung des aktuellen Stands der Studie wurden die SOPs beim Armwechsel besprochen und Hinweise zum Monitoring und zum Screening gegeben. Schließlich wurden anhand von konkreten Fallbeispielen diskutiert, welche Patienten die Einschlusskriterien für AWARE erfüllten und bei welchen Patienten Ausschlusskriterien vorlagen. Sollten Sie zu diesen Themen Fragen haben, setzen Sie sich gerne mit unserem Studienteam in Verbindung.

Verlängerung der DFG-Förderung

Erfreulicherweise wurde die Förderung für die AWARE-Studie durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft verlängert vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018. Die Förderung ist an die Erfüllung von Etappenzielen geknüpft; der nächste Bericht an die DFG mit Interim-Report ist in Vorbereitung. Wie bereits mit Frau Aschenbrenner kommuniziert, bitten wir Sie darum, noch einmal die Eingaben im eCRF auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu kontrollieren. Korrigieren Sie bitte nicht plausible Werte! Eine sehr gute Zwischenanalyse kann nur dann gelingen, wenn alle Werte vollständig und korrekt erfasst sind. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

Auf dem 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München hielt der Studienleiter Dr. Johannes Lauscher am 30.04. einen Vortrag zu „Narbenhernienchirurgie – Herausforderungen bei der Indikation“ sowie auf dem Bundeskongress Chirurgie am 27.02. in Nürnberg einen Vortrag zu „Ventralhernie – Die richtige Indikation“. Die Themenwahl dieser eingeladenen Vorträge und der sehr gute Besuch beider Sitzungen belegen, dass die Frage der Indikationsstellung in der Narbenhernienchirurgie ebenso wie die AWARE-Studie auf unverändert großes Interesse stoßen.

Außerdem war die Studie am Stand des CHIRnet in der Industrieausstellung vertreten. Dort konnten sich interessierte Prüfzentren neben anderen Studien auch über AWARE informieren.

Publikation und Berichterstattung

Das Interesse an der AWARE-Studie zeigt auch die die Publikation des aktuellen Stands der Studie im „Chirurg“: Watchful waiting vs. surgical repair of oligosymptomatic incisional hernias: Current status of the AWARE study. Chirurg. 2015 May 14. [Epub ahead of print]. Wir möchten auch an dieser Stelle allen Studienzentren und allen Co-Autoren für die Mithilfe herzlich danken!

Gleich zweimal wurde das Thema Narbenhernien jeweils mit einem Link zur AWARE-Studie von „Spiegel Online“ aufgegriffen. Einmal unter der Rubrik „Der rätselhafte Patient“ und ein zweites Mal als Bericht über die Entstehung, die Risikofaktoren und die Notwendigkeit der Operation von Narbenhernien mit einem Interview mit dem Studienleiter.

Ein weiterer Artikel zur AWARE-Studie ist in der August-Ausgabe von "Ihr Ratgeber aus der Apotheke" erschienen. Die Zeitschrift ist kostenlos in jeder Apotheke erhältlich. Eine kurze Zusammenfassung finden Sie auch online in dem Deutschen Seniorenportal unter: <http://aktuelles.deutsches-seniorenportal.de/2015/07/narbenbruch-studie-operieren-oder-abwarten/>. Erfahrungsgemäß generieren gerade Artikel in diesen Portalen verstärkt Interesse an unserer Studie.

Falls Sie Ihre lokalen Medien auf die Studie aufmerksam machen möchten, z. B. im Rahmen eines Pressefrühstücks oder einer Pressemitteilung seitens Ihrer Klinik bzw. Praxis, dann unterstützen wir Sie gerne bei der Vorbereitung und stehen Ihnen beratend zur Seite. Melden Sie sich bei uns!

Organisatorisches

Fallgelder und Reisekostenabrechnung

Da die erste DFG-Förderperiode ja am Ende dieses Jahres endet, ist es notwendig, dass alle von Ihnen bislang erbrachten Leistungen zeitgerecht eingereicht werden, um über das bestehende Studienkonto abgerechnet zu werden. Wir bitten Sie daher, alle Fallgelder und Reisekostenabrechnungen bis spätestens zum 30.09.2015 bei uns einzureichen. Die von Ihnen im letzten Quartal 2015 erbrachten Leistungen können selbstverständlich bis zum 15.01.2016 eingereicht werden, sodass bei zeitgerechter Einreichung natürlich das gesamte Fallgeld ausgezahlt wird.

Bei Rückfragen hierzu steht Ihnen das Studiensekretariat gerne zur Verfügung.

Haben Sie noch weitere Fragen? Zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen! Gerne werden wir kurzfristig Antworten für Sie finden und / oder Ihre Klinik aufsuchen, um die Studiendurchführung des AWARE-Trials vorzustellen oder Ihnen unterstützend und beratend zur Seite zu stehen!

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin,

Ihr AWARE-Studienteam

Kontakt:

PD Dr. Johannes C. Lauscher
Studienleitung
Chirurgische Klinik I
Charité Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Tel.: 030 450 522 712
Fax: 030 450 522 902
johannes.lauscher@charite.de

Marja Leonhardt, MPH
Clinical Project Manager
Chirurgische Klinik I
Charité Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Tel.: 030 84452948
Fax: 030 450 522 902
marja.leonhardt@charite.de

Ramona Stöckl, MSc
Koordination Monitoring
KKS Charité
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
Campusadresse (CVK): Ostring 1
13353 Berlin

Tel.: 030 450553872
Fax: 030 450-553937
ramona.stoeckl@charite.de

Maria Wiese
Datenmanagement
KKS Charité
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
Campusadresse (CVK): Ostring 1
13353 Berlin

Tel.: 030 450-553-894
Fax: 030 450-553-937
maria.wiese@charite.de

Katja Aschenbrenner
Studienassistentin
Chirurgische Klinik I
Charité Campus Benjamin Franklin

Tel.: 030 84452948
Fax: 030 450 522 902
katja.aschenbrenner@charite.de